

Weiterhin denkt man auch schon an den Export frischer Früchte nach Europa. Der Deputiertenkammer wurde ein Projekt eingereicht, welches einen Kredit von 100000 Pesos fordert, um die notwendigen Vorarbeiten und Versuche durchzuführen. Das Projekt sieht die Anschaffung von Gefrierwagen und die Einrichtung von geeigneten Lager- und Konservierungsräumen in Mendoza und San Rafael vor. Da heute nach Europa Früchte aus Nordamerika, vom Kap der Guten Hoffnung, aus Australien, Japan und Zentralamerika eingeführt werden, dürfte die Ausführung des Projektes an sich auf keine Schwierigkeiten stoßen.

Gep plante
Ausfuhr.

Neben der Obstkultur sucht die Regierung auch **Gartenbau** und **Gemüse zucht** zu fördern. In den Provinzen Tucuman und Salta hat besonders der Tomatenbau in den letzten Jahren eine beträchtliche Ausdehnung gewonnen. Der mit der Tomatenkultur erzielte Gewinn ist ganz erheblich, denn man rechnet für einen Hektar mit einer Ernte im Werte von 5000 \$, denen nur etwa 2000 \$ Unkosten gegenüberstehen. Auch die Kultur von bisher nicht oder wenig angebauten Gemüsen sucht man zu fördern, so zum Beispiel die Spargelkultur, die der Wassermelone, den Anbau von Hülsenfrüchten, Kartoffeln usw.

Gartenbau und
Gemüse zucht.

Die Ausfuhr Argentiniens im Jahre 1912.

Auf Grund der Zollstatistik hat die Generaldirektion der argentinischen Statistik eine Zusammenstellung über den auswärtigen Handel Argentiniens veröffentlicht, der wir die folgenden Daten entnehmen. Der Gesamtwert der Ausfuhr ohne Metalle betrug 480 391 256 \$ Gold und wies gegen das Vorjahr eine Zunahme von 155 693 718 \$ Gold auf. In ihren Hauptmengen ging die Ausfuhr nach folgenden Ländern: England: 121 373 358 (25,3 %), Deutschland: 53 995 175 (11,3 %), Belgien: 37 258 225 (7,8 %), Frankreich: 36 052 009 (7,5 %), Vereinigte Staaten: 32 391 148 (6,7 %), Brasilien: 22 646 362 (4,7 %), Italien: 21 147 962 (4,4 %), Holland: 16 027 223 (3,3 %). Deutschland steht mithin als wichtiges Ausfuhrland an guter zweiter Stelle, die mitgeteilten Zahlen werden aber seiner Bedeutung für den argentinischen Außenhandel nicht gerecht, da auch ein großer Teil der Orderverschiffungen sowie der nach Belgien und Holland deklarierten Ausfuhr von Deutschland aufgenommen wird. Die Ausfuhr Argentiniens nach Deutschland hat gegenüber dem Vorjahre um 25,4 % zugenommen.

Gesamtwert.

Ueber Buenos Aires wurden 37,8 % der Ausfuhrwerte exportiert, d. h. fast 182 Mill. \$ Gold. An zweiter Stelle steht Rosario mit 85 Mill. \$ Gold, dann folgt Bahia Blanca mit 69 Mill., La Plata mit 32 Mill., San Nicolas mit 21 Mill., Santa Fé mit 14 Mill. \$ Gold. Die größte Zunahme in ihrer Bedeutung als Ausfuhrhäfen haben Villa Constitución, San Nicolas, Paraná und Bahia Blanca aufzuweisen.